

V6TDI verliert Vergleichstest gegen ML320CDI

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 10. Februar 2007 um 18:28

Hallo,

ich habe schon auf den ersten Test/Vergleich des Touareg GP gewartet. Habe die Überschrift Mercedes ML schlägt neuen Touareg mal zum Anlass genommen, eine Autobild (kaufe ich sonst nicht) zu erwerben. Nachdem ich den Test gelesen habe, bin ich doch sehr "beruhigt", mich für den Touareg entschieden zu haben 🙌🏻🙌🏻 (kommt leider erst Ende März).

Einige Bewertungspunkte verstehe ich überhaupt nicht. Hier erwähnen möchte ich insbesondere die Sicherheitsbewertungen (Sicherheitsausstattung und Bremsen). Was hat denn der ML noch mehr an Sicherheitsfeatures serienmässig, als der Touareg. Im Konfigurator konnte ich beim besten Willen nichts finden. Bei der Bremsenwertung erhält der ML einen Punkt mehr ? (kalt ist der ML ein wenig besser, warm der Touareg). Auch bei der Garantie bekommt der ML einen Punkt mehr ? (die 30 Jahre zu 12 Jahre Durchrostgarantie können das ja wohl nicht sein oder?- bis dahin ist der Wagen sowieso dem Almetall zugeführt). Aber Dinge, die für den Alltag wichtig sind (größerer Wendekreis des ML jeweils über einen halben Meter mehr) usw. werden nicht berücksichtigt. Es wurden zudem einmal wieder Fahrzeuge ohne Luftfederung getestet 😞 .

Wo ich dem ML allerdings einen echten Vorsprung attestieren muss, ist der geringere Verbrauch. Hier hat VW noch einiges zu tun.

Geländeeigenschaft jeweils 8 Punkte: hat der Mercedes serienmässig überhaupt eine Differenzialsperre an Board ? Finde den Unterschied des Aufpreises, um das Fahrzeug geländefähig zu machen (VW 800 EUR zu ML 2083 EUR) doch recht happig. Übrigens verwendet der Autor für den ML den Begriff "Überflieger"- ich glaube, damit ist landläufig wohl doch eine wirklich sichtbare Überlegenheit gemeint - oder ?

Grüße
Michael

P.S: Die 1 dB mehr an Innengeräusch bekomme ich wohl nicht zu spüren, da mein Dynaudio (es gibt kein besseres Soundsystem z.Zt am Markt !) das wohl übertönt

